



Da kommt man sich gesponsort vor: Mit dem Sponsor Disc bietet Bergamont ein vollausgestattetes Trekkingrad mit Scheibenbremse und Federgabel für 499 Euro. Eine Offerte mit Haken?

Fahrer: Jan Gathmann / Fotos: Frank Gleitsmann

Bewertung

| Einsatzbereich | Bewertung | Fahrleistungen | Bewertung |
|----------------|-----------|------------------|-----------|
| Radreisen | ●●●○ | Komfort | ●●●○ |
| Kurztouren | ●●●○ | Ausstattung | ●●●○ |
| City / Alltag | ●●●○ | Verarbeitung | ●●●○ |
| Fitness | ●○○○ | Preis / Leistung | ●●●● |
| Gelände | ●○○○ | Fahrverhalten | ●●●○ |
| Sitzposition | ●○○○ | | |

Testurteil: gut +

Man kann fast von einer Tradition sprechen, so lange liefert Bergamont schon jedes Jahr im Herbst knapp kalkulierte „Sponsor“-Modelle in den Handel. Aktueller Spross der Reihe, die bereits Lorbeeren im RADtouren-Dauertest erntete, ist das Modell „Disc“. Sein Bonus gegenüber dem Vorjahr ist die hydraulische Scheibenbremsanlage (Tektro Draco). Ansonsten ist neben einer 24-Gang-Kettenschaltung – nur das Schaltwerk stammt aus der 27-Gang-Deore-Gruppe – alles dran, was ein Trekkingrad braucht. Gemessen am Preis ist das Ausstattungspaket mit winkelverstellbarem Vorbau, Federsattelstütze und Federgabel sowie LED-Lichtanlage sogar beachtlich umfangreich und durchaus wertig. Es kommen nur Markenteile zum Einsatz. Schönes Detail: Der am Vorgängermodell bemängelte Gewinde-Steuersatz wurde durch ein stabileres und weniger wartungsintensives Ahead-System

ersetzt. Auch ansonsten überzeugt das Sponsor Disc mit Verarbeitungsdetails, die wenig Ärger im Alltag versprechen. Der gut schützende Kettenkasten ist stabil montiert, das Lichtkabel läuft im Schutzschlauch nach hinten, und das LED-Rücklicht sitzt – sicher vor Schäden – zwischen den Rohren des Gepäckträgers. Letzterer ist dabei mit 25 Kilo Traglast und stabiler Konstruktion für längere Touren tauglich. Nicht zuletzt sieht der sauber dekorierte und lackierte Alu-Rahmen eher nach dem doppelten Kaufpreis aus.

Bequem gemacht

Soweit das gute Aussehen im Stand. Im Sattel setzt sich die Überzeugungsarbeit fort. Die Sitzposition fällt richtig komfortabel aus, die Hände rasten auf ähnliche Höhe wie das Gesäß an einem ergonomisch angewinkelten Lenker, der gleichzeitig breit genug ist, um bei Fahrten mit Gepäck gute Kontrolle zu geben.

Sehr gut steuerbar bleibt das Sponsor Disc dabei auch mit Lasten (Test: 25 Kilo), denn es läuft sehr gut geradeaus und folgt willig allen Lenkbefehlen – der Rahmen verfügt über hohe Reserven. Auch die Scheibenbremsanlage ist den Lasten gewachsen und punktet noch dazu mit wetterunabhängiger Verzögerung sowie geringen „Unterhaltskosten“, weil die Felgen bei Nässe nicht ruckzuck weggebremst werden. Fitness-Fans wird das Sponsor Disc weniger begeistern: Mit seinen knapp 17 Kilo beschleunigt es träge und legt sich auch nicht gerne in die Kurve. Ein Wechsel der eher schweren Schwalbe Road Cruiser Reifen dürfte sich lohnen. Rundum zufrieden waren wir mit der Funktion der Shimano 24-Gang-Schaltung: Sie bietet zuverlässige Gangwechsel und ein ausreichendes Übersetzungsspektrum, aber keinen Hauch von Prestige. Ein Schwachpunkt vieler günstiger Trekkingräder sind die Lichtanlage und die Federung. Beim Licht kann Bergamont mit ausreichend hellen und langlebigen LED-Leuchten und Standlicht vorn wie hinten punkten. Wer viel im Dunkeln fährt, wird den Scheinwerfer aufrüsten wollen. Die Gabel ist zwar wenig feinfühlig, schluckt aber mit 63 Millimeter Arbeitsweg Bordsteine und Kopfsteine klaglos – eher eine Federung für schwere und große Fahrer, die

übrigens auch bei den Rahmengrößen durchaus fündig werden. Echte Schwachpunkte fanden wir auf 100 Testkilometern keine. Selbst die Ösenzahl für Flaschenhalter ist reisetauglich (2). Wer viel mit Gepäck fährt, wird aber den wackeligen Mittelständer gegen einen Hinterbauständer tauschen wollen. Und der Sattel ist Vielfahrern sicher zu weich.

Fazit

Zugreifen, wenn Sie ein gutes und günstiges Rad für Alltag und Tour suchen! Ein so rundes Gesamtpaket gibt es zu dem Preis selten. Die Scheibenbremsanlage ist ein klarer Gewinn. ←

Bergamont Sponsor Disc, 499 Euro: 28-Zoll, Alu-Rahmen, Radstand: 1086 mm, Gabel: Suntour NEX (63 mm Federweg), Größen: 48, 52 (Test), 56, 60, 64 cm, Gewicht: 17,0 kg (gewogen inkl. Pedale), max. zulässiges Gesamtgewicht: 120 kg, Bremsen: Tektro Draco hydr. Scheibenbremse (vo: 180 + hi: 160 mm), Schaltung / Antrieb: Shimano Deore 24-Gang / Shimano Alukurbel (Vierkanttachse, vo: 28-36-26 / hi: 11-32 Zähne), Reifen: 42-622 Schwalbe Road Cruiser (Reflex), Licht: Shimano DH-3D30 Nabendynamo + Trelock LS 693 LED-Scheinwerfer + LED-Rücklicht mit Standlicht, Gepäckträger: Bergamont Alu (max. 25 kg), Besonderheiten: verstellbarer Vorbau, Federsattelstütze.



+++ Im Detail stimmig: Das LED-Rücklicht mit Standlicht sitzt gut geschützt zwischen den Trägerstreben.



+++ Die Tektro Draco Scheibenbremse verzögert sicher, ist aber nicht zu bissig.

+++ Der winkelverstellbare Vorbau mit Ahead-System macht das Cockpit steif.